



Einladung zum Workshop

Frauen in Führung – Ich muss mir nicht jeden Schuh anziehen, denn mir gefällt und passt ja gar nicht jeder!

Abgrenzungsstrategien im Beruf

Datum: Mittwoch, 20.11.2019
Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Gleichstellungsstelle, Umlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden
Trainerinnen: Edda Bauer, ARBEIT & LEBEN gGmbH
Ann-Katrin Herold, ARBEIT & LEBEN gGmbH

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Schnelllebigkeit, viele Anforderungen, hohe Ansprüche, ungebremste Kommunikation, Digitalisierung ... Immer wieder erreichen wir als Einzelpersonen und als Teams unsere Grenzen.

In diesem Workshop wollen wir mit Ihnen innehalten und überprüfen an welchen Stellen und in welchen Momenten Sie „Nein“ sagen können, sollen und wollen. Welche Abgrenzungsstrategien sind für Sie und Ihr Team passend?

ICH

- Was sind meine Werte? Was möchte ich unbedingt erfüllen?
- Was sind meine Antreiber?
- Was kann ich beeinflussen? (Einfluss- versus Interessensbereich)
- Welche Grenzsetzungen passen zu mir?
- Für welche Situationen kann ich dies üben und wie diese mit meinen Mitmenschen kommunizieren?

WIR

- Welche Werte und Ansprüche hat unser Team?
- Welche Grenzen lassen sich für das Team festlegen?

Zielgruppe sind Frauen in Führungspositionen oder auf dem Weg dorthin aus kleinen und mittleren Unternehmen (bis zu 249 Mitarbeiter*innen) sowie Einzelunternehmerinnen

Kosten: 60 € (Workshop, Protokoll, kleiner Imbiss)

Rückfragen:

Edda Bauer, ARBEIT & LEBEN gGmbH
E-Mail: e.bauer@arbeit-und-leben.de
Tel.: 0631 / 35 77 60 51

Anmeldung <https://www.arbeit-und-leben.de/workshop/15-frauen-in-fuehrung-ich-muss-mir-nicht-jeden-schuh-anziehen-denn-mir-gefaellt-und-passt-ja-gar-nicht-jeder>

In Kooperation mit

Ute Grüner, Gleichstellungsstelle
Donnersberkreis

